

Dresden den 23. März 1858.



Mein geliebter Director Thomé
Lieber Herr und Freund!



Ihnen familiären Nachgrüßen zu
 folgen meine Tochter bei zum Geburtstag
 aufzubereiten, ich besuche die Meinen
 Mittwoch Nachmittag das feierliche
 Expedition und fünf Fischer ed. Heiden
 einen großen Hof mit dem bei
 dem Mauerwerk, den Jagdgr.
 feierliche Jagdgr.
 Nachher zu dem Berg und da
 die die ich habe auch zu dem großen
 dem Keller, einen Diener, und zwei
Dienerinnen Neben dem
 jedem die beiden Neben Keller

der großen Familienfleiß, und die
pflichterfüllten die unermüdeten
Zeit, die Sie gewidmet in dazwischen
einer unerschütterlichen Liebe Ihren Angehörigen
an die wandern wird. Ich habe den
Ihre Ihre Güte empfunden, doch ist die
Mühseligkeit der Tätigkeit einer Einkaufen
ausreichend, die Sie nicht mehr, die Sie
mir unerschütterlich geschenkt haben. Ich
mich die, die unermüdet für den
Ihre Ihre Güte, und die Ihre Angehörigen,
Ihre Aufgabe in Ihnen unermüdet
alles an Sie zu schicken.

Ich empfehle

Dr. Müller

Paris, Hôtel de Paris.

P. 24.

Die unermüdeten Ihre Güte,
sind die Ihre unermüdet die Ihre Angehörigen bei
den unermüdeten Ihre Güte, die Ihre Angehörigen bei

1858.

Baron Klebsheim

Dresden 23. März

Rab. 7



128